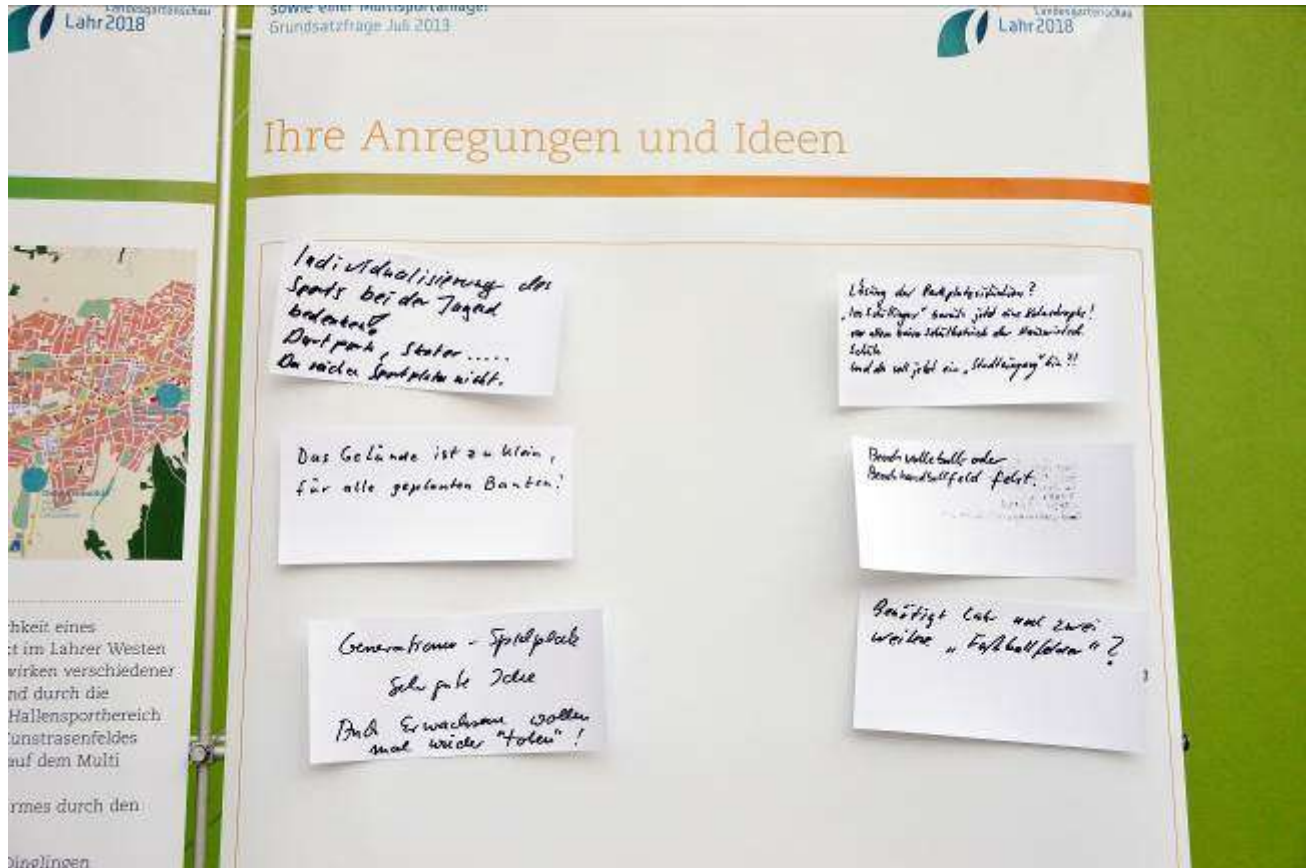


Zusammenstellung der Bürgeranregungen und Ideen:

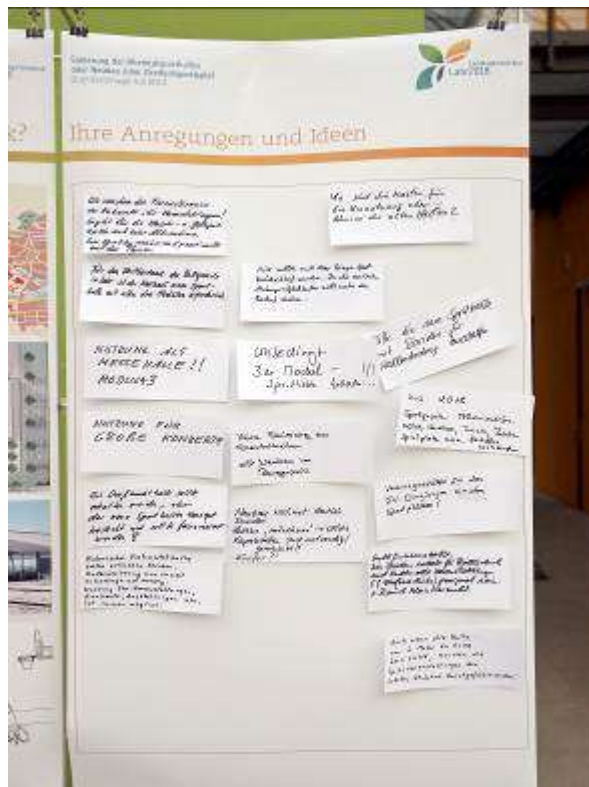
Bau von zwei Rasensportplätzen sowie einer Multisportanlage?



Anregungen und Ideen:

- Generationenspielplatz sehr gute Idee, auch Erwachsene wollen mal wieder toben.
- Das Gelände ist zu klein, für alle geplanten Bauten.
- Individualisierung des Sports bei der Jugend bedenken! Dartpark, Skater, ... da reichen Sportplätze nicht.
- Lösung der Parkplatzsituationen? „Im Schillinger“ bereits jetzt eine Katastrophe! Vor allem beim Schulbetrieb der Hauswirtschaftl. Schule und da soll jetzt ein „Stadteingang“ hin?!
- Beachvolleyball oder Beachhandballfeld fehlt.
- Benötigt Lahr noch zwei weitere „Fußballfelder“?

Sanierung der Rheinsporthallen oder Neubau einer Dreifeldsporthalle?



Anregungen und Ideen:

- Auch wenn die Halle um 2 Meter zu kurz sein sollte, konnten die Spielveranstaltungen der letzten 40 Jahre durchgeführt werden.
- Multifunktionshalle. Der Boden sollte für Rollstühle und kulturelle Veranstaltungen (für Straßenschuhe) geeignet sein z.B. auch Kleintierzucht.
- Vereinsgaststätte für den FV Dinglingen an den Sportplätzen!
- Bis 2018: Sportpark Allmendstr. Fußball, Handball, Tennis, Boule, Spielplatz u.v.m fast alles vorhanden.
- Bitte die neue Sporthalle mit Banden für Hallenhockey ausstatten.
- Wo sind die Kosten für die Umnutzung oder Abriss der alten Hallen?
- Hier sollte auch der Ringersport berücksichtigt werden, da die vorhandenen Nutzungsmöglichkeiten nicht mehr den Bedarf decken.
- Unbedingt 3er Modul-Sporthalle bauen!!!
- Keine Sanierung der Rheintalhalle → Neubau im Bürgerpark.
- Neubau erscheint deutlich sinnvoller, Vereine „mitnehmen“ → welche Kapazitäten sind notwendig/gewünscht?! Kultur?!
- Historische Viehmarkthalle sollte erhalten bleiben. Modernisierung nur soweit unbedingt notwendig. Nutzung für Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen usw. ist immer möglich!
- Die Großmarkthalle sollte erhalten werden, aber das neue Sporthallenkonzept besteht und sollte favorisiert werden.
- Nutzung für große Konzerte.
- Nutzung als Messehalle!! Modul 1-3.
- Für den Fortbestand des Rollsports in Lahr ist der Neubau einer Sporthalle mit allen drei Modulen erforderlich.
- Wo machen die Tierzuchtvereine in Zukunft ihre Veranstaltungen? Es gibt für die Kleintier- und Geflügelzüchter noch keine Alternative. Ein Vorschlag meinerseits passt nicht auf das Papier.

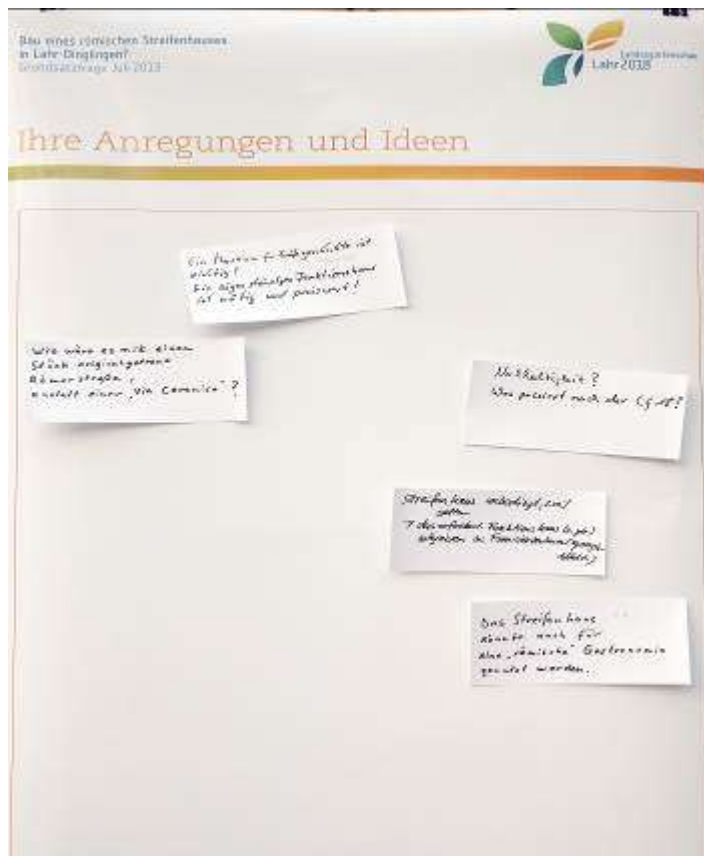
Bau eines Stadtteil- und Familienzentrums? Standort Kindertagesstätte?



Anregungen und Ideen:

- Machen!!!
- Vernetzung der Bürgerzentren der Kernstadt und Stadtteile.
- Kernfrage ungeklärt: Wie verhält sich das neu gedachte Zentrum zu den gewachsenen organischen Strukturen?
- Zum Streifenhaus sollte auf jeden Fall ein Funktionsgebäude. Ob es unbedingt ein Familienzentrum sein muss? Welche Größenordnung?
- Lärmbelästigung allgemein und durch Kindergärten. Krähenplage und Tauben. Geruchsbelästigung Blockheizkraftwerk (Wetterlage/ Windrichtung). Einsatzkräfte um den neuen Park vor Lärm und Verschmutzung zu schützen. Evtl. Schwierigkeiten, beim Verkauf der Eigentumswohnung → Lärm möchte keiner mit kaufen!
- Gesamtplanung ist zu geradlinig aufgebaut, fast wie eine Kaserne. Mehr geschwungene Linien würden harmonischer wirken.
- Möglicher Standort des FZ im Bürgerpark ist ok .Bloß nicht im Kanadaring, dies würde dazu führen, dass die Einwohner wieder im Stadtteil Kanadaring bleiben und die Einwohner von „außen“ sich nicht unbedingt dafür begeistern würden das FZ im Kanadaring zu besuchen.
- Standort Kanadaring vorbelastet, Standort Kleinfeld zu abgelegen, Standort Bürgerpark mit Abstand am attraktivsten, bringt Leute aus ganzem Stadtgebiet
- Bietet auch Möglichkeiten für Projekte der benachbarten HW Schule Berufl. Schule im Mauerfeld). Eventuell Praktikumsplätze für die Schüler/innen mit geistiger Behinderung der Klasse BVE.
- Schlecht finde ich, wenn Bürger ihre Flächen nicht hergeben wollen, weil das Ganze der Allgemeinheit zu gute kommt und die Kriminalität im Bereich Mauerfeldpark abnimmt
- Stadtteil- und Familienzentrum sehr gut, bitte behinderte Menschen auch integrieren! Gesamtkonzept LGS sehr schön!
- SFZ unbedingt! Auf sehr variable Nutzungsmöglichkeiten schauen. Bedarf wird sich in den nächsten Jahren ändern!
- SFZ Standort: Bürgerpark!
- Kita Ja! Der Rest ist zu groß und zu teuer.
- Bevölkerungsbezogene Nutzung. Konzept muss auf die Mehrheitsbewohner abgestimmt sein.
- Kita – Kanadaring wurde doch nach Abzug der Kanadischen Streitkräfte, für mehrere Millionen modernisiert. Warum dann jetzt abreißen?

Bau eines römischen Streifenhaus in Lahr-Dinglingen?



Anregungen und Ideen:

- Wie wäre es mit einem Stück originalgetreue Römerstraße, anstatt einer „Via Ceramica“?
- Ein Museum für Frühgeschichte ist wichtig! Ein eigenständiges Funktionshaus ist notwendig und preiswert!
- Nachhaltigkeit? Was passiert nach der LGS 2018?
- Streifenhaus unbedingt, weil selten → das erforderliche Funktionshaus (2. Gebäude) integrieren ins Familienzentrum (Synergieeffekt).
- Das Streifenhaus könnte auch für eine „römische“ Gastronomie genutzt werden.

Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs und gestalterische Aufwertung des Umfelds



Anregungen und Ideen:

- Die Brücke in der hier geplanten Lage wäre der „Tod“ des Bahnhofsgebäudes, da es zu weit vom fußläufigen Strom entfernt wäre.
- Ein attraktiver barrierefreier Bahnhof kann dazu beitragen, dass mehr Leute den ÖPNV benutzen (Damit kann man Parkplätze sinnvoller nutzen!)
- Anbindung nach Westen = Muss, Optische Gestaltung als „Aushängeschild/Eingangstor“ definitiv verbesserungswürdig.
- Bahnhof als Tor zur Stadt ist ein Muss für Sanierung!
- Abgesehen von einer ansprechenden Gesamtanlage: Renovierung und Einbindung des historischen Bahnhofsgebäudes → Historismusgebäude und typisch für Zeit der Errichtung von Bahnanlagen.
- Sofortige Verbesserung für Kinderwagen-, Rollstuhl-, Koffertransporte, sowie für die desolate Unterführung!
- Jetzt unmöglicher Zustand. Gibt es eine Garantie für den Umbau?
- Nicht erst 2018 sollten die Toiletten zugänglich sein.
- Die heutige Parkplatzsituation ist unerträglich! Ein Parkplatz P+R ist überfällig. Er sollte > 100 Stellplätze haben.
- Ausbau des Zubringers der Autobahn!
- Parkplatzsituation am Bahnhof ist katastrophal. Eine Unterquerung/ Brücke nach Westen + Parkplätze wäre ein Segen.

Finanzbetrachtungen zur Landesgartenschau



Anregungen und Ideen

- Folgekosten?

Neue Bürgerideen zur Landesgartenschau Bereich Daueranlagen



Anregungen und Ideen:

- Visuelle Medien bei öffentlichen Veranstaltungen und Präsentationen. Mitwirken im Bereich der Gastronomie.
- Sollte ein Mehrgenerationenhaus jemals realisiert werden, dann in die Stadtmitte! Damit die Idee nicht nur im neuen Gelände verwirklicht wird
- Wohnmobilstellplätze
- Sponsoren durch Vereine. Aktives Mitwirken z.B. durch Führungen durch die LGS. Pavillon mit Info-Material der Vereine
- Neuer Kreisverkehr in Reichenbach hat noch keine „Ausstattung“. Hier könnte am Ortseingang der Stadt Lahr ein größerer Hinweis auf die LGS angebracht werden. Geht auch mit dem Wechselrahmen. → Dauerhinweis bis 2018!
- Weinpräsentation in Kooperation mit BWK-Breisach
- Eine bogenförmig geschwungene Uferpromenade, würde die Anlagen größer erscheinen lassen. (Vom Anfang sollte man das Ende nicht sehen können)
- Wo soll während der LGS geparkt werden?
- Unbedingte Anbindung an die „Innenstadt“! Pendelverkehr im nahen Zeittakt!
- Die Bezeichnung „Parkentree“ ersetzen durch „Parkeingang“, man liest sonst Parken-tree (engl.).
- Haus am See mit Planung 1,4 Mio € 2012-2017 → bei zu erwartendem Badebetrieb Anbau bzw. Erweiterung um eine Wasserrettings- und Sanitätsstation (DLRG u. DRK) für ca. 80.000 € (inkl. Ausrüstung) vgl. DLRG am Gifzsee bzw. Achern (Acherensee) Vorschlag einer „Kombilösung“ als „Anlaufstation“ für alle Besucher.
- Bürgerideen ins Internet stellen zum Abgleich mit eigenen Vorschlägen.

- Parkplätze als Drehpunkt in die Innenstadt, nicht in die Nähe des Bahnhofs, sondern in Richtung „Aldi“, Gewerbeschulen etc.!
- Die Hochspannungsleitungen werden in allen Bildern gut ausgeblendet. Gibt es hierfür schon ein Konzept, damit die Leitungen die LGS nicht trennt.
- Kleine Nutzungshalle, die keinen Sport erlaubt für Tierzucht und andere kulturelle Vereine. Dies könnte in der Nähe des Pappelwaldes in Verbindung mit einem kleinen Zuchtpark gebaut werden.
- Tore zur Stadt... wie sehen die Straßen aus? Z.B. B 36 keine Markierungen auf der Straße, dilettantisch beschnittene Hecken, entferntes Grün,...
- Es fehlt an „Höhen“! Könnte der Schutterlindenberg, z.B. der so genannte „Striegel“ einbezogen werden (Blick auf die LGS).
- Mit den Bepflanzungsmaßnahmen früher als 2016 beginnen! Nicht so große Sport(platz)flächen im westlichen Teil. Einrichtungen für Familien sind m. E. wichtiger.
- Den „Ententeich“ nicht auffüllen und zu asphaltieren, nur damit noch mehr geparkt werden kann. Ihn sanieren + pflegen.
- Lärm im Schillinger + Parkplatzsituation. Gelände zu klein für alle Vorhaben. Individualisierung des Sports: weitere Jugendangebote: Skater, Beachvolleyball. Sport: noch weitere Felder nötig
- Verkehrswacht: WC/Schulung/Fahrzeuge/mehr ältere Leute/25 Seminare → lieber mobil 50+. Einzäunung. Sport/Pflegezentren. Detaillierungsgrad. Generationenspielplatz auch Erwachsene wollen und werden toben.

